

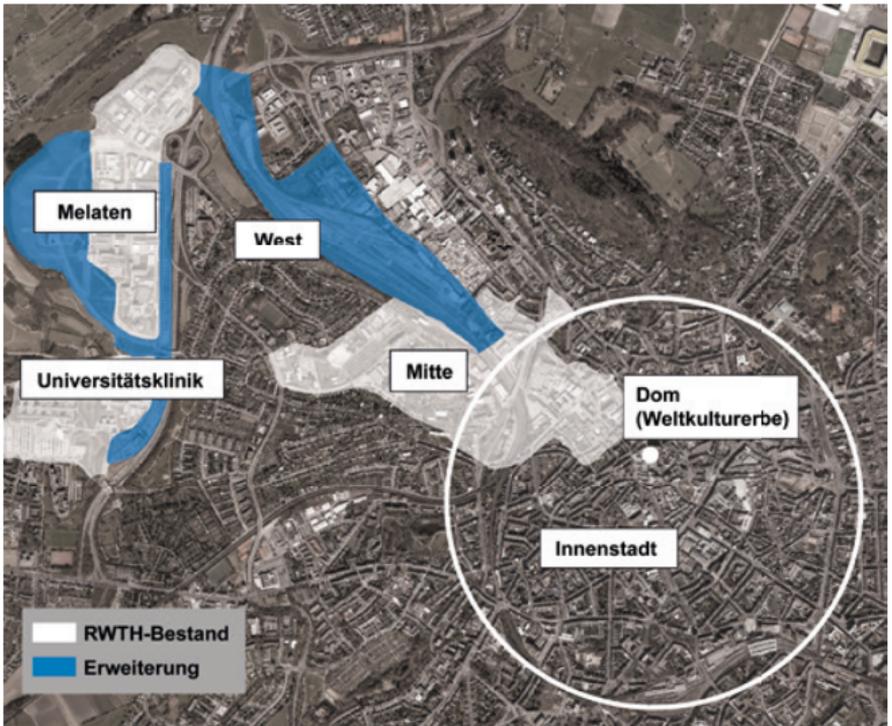


Forschen. Lernen.
Entwickeln. Leben.

Auf dem Weg zum Engineering Valley

Megatrends als globale Herausforderung

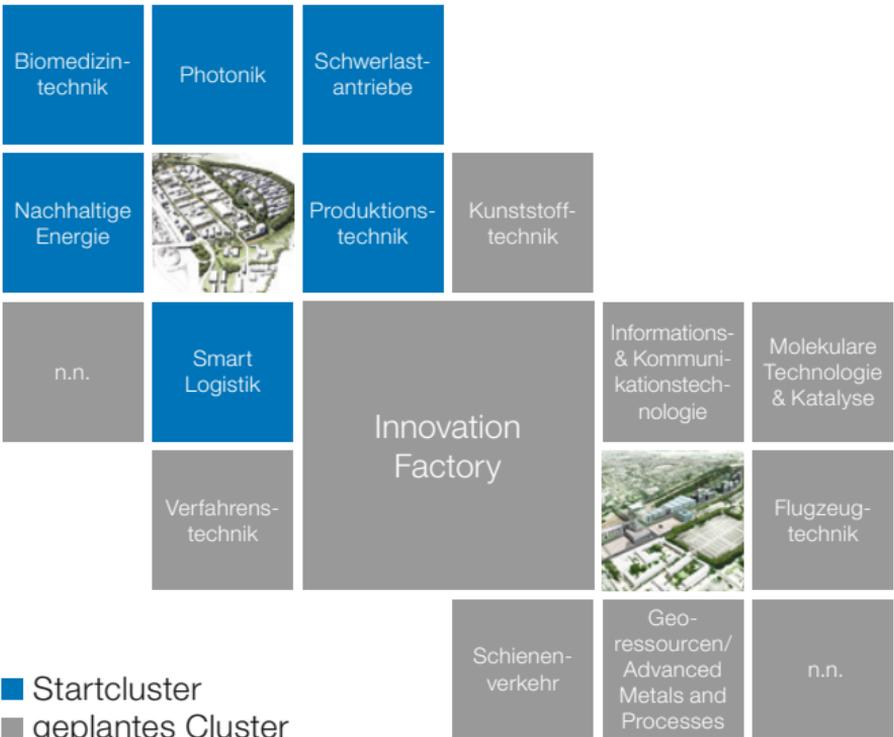
Megatrends wie Digitalisierung, Automatisierung, Mobilität, Klimawandel, Globalisierung oder demografischer Wandel verändern die Welt und stellen die Gesellschaft vor große Aufgaben. Der Zusammenschluss von verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und Unternehmen ist zur Lösung dieser komplexen Zusammenhänge und Fragestellungen erforderlich. Der RWTH Aachen Campus ist eine einzigartige Plattform, um Antworten auf die relevanten Zukunftsfragen zu finden. In drei Entwicklungsstufen entsteht auf einer Fläche von 800.000 m² eine der größten technologieorientierten Forschungslandschaften Europas: das Engineering Valley.



Mit dem RWTH Aachen Campus realisiert die RWTH Aachen University ein einzigartiges Forschungsareal.

Stufe 1: Forschungscluster und -center

Wissenschaft und Wirtschaft forschen bereits gemeinsam auf dem RWTH Aachen Campus. Die Themenfelder sind in 16 Clustern verankert, die langfristig Bestand haben. Die Center sind auf einzelne Zukunftsfragen fokussierte, operative Einheiten, in denen jeweils interdisziplinäre Wissenschaftlerteams und Industriekonsortien an visionären Lösungsansätzen arbeiten. Derzeit befinden sich sechs Cluster mit über 30 Centern auf dem Campus Melaten in der Realisierung: Biomedizintechnik, Nachhaltige Energie, Photonik, Produktionstechnik, Schwerlastantriebe und Smart Logistik. Über 360 Unternehmen engagieren sich bereits als Mitglieder auf dem RWTH Aachen Campus.



Die Cluster sind das gemeinsame Dach kontinuierlicher Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in spezialisierten Centern.

Stufe 2: Leuchtturm-Projekte

Auf dem RWTH Aachen Campus entstehen die ersten innovativen Leuchtturmprojekte, die ermöglicht wurden, da die Initiatoren auf die Leistungen und Ergebnisse der Center zurückgriffen. Im Bereich Elektromobilität ist zum Beispiel e.GO nach dem StreetScooter der zweite Elektroautohersteller, der aus diesem Netzwerk hervorgegangen ist. Die Produktionsforscher zeigen, dass mit Industrie 4.0 schnelle Entwicklungsprozesse und eine besonders kostengünstige Prototypen- und Serienproduktion realisierbar sind. 2018 startet die Serienproduktion des e.GO Life in einem neuen Werk in Aachen Rothe Erde, das zunächst für eine Kapazität von 10.000 Fahrzeugen pro Jahr eingerichtet ist. Das luftfahrttechnische Air s.Pace Center stellt 2018 die Entwicklung des Silent Air Taxi vor: ein Kleinflugzeug für Nah- und Kurzstrecken, das existierende Mobilitätsoptionen ergänzt und optimiert.



Das Elektrostadtfahrzeug e.GO Life ist eine Entwicklung auf dem RWTH Aachen Campus.

Stufe 3: Innovation Factory

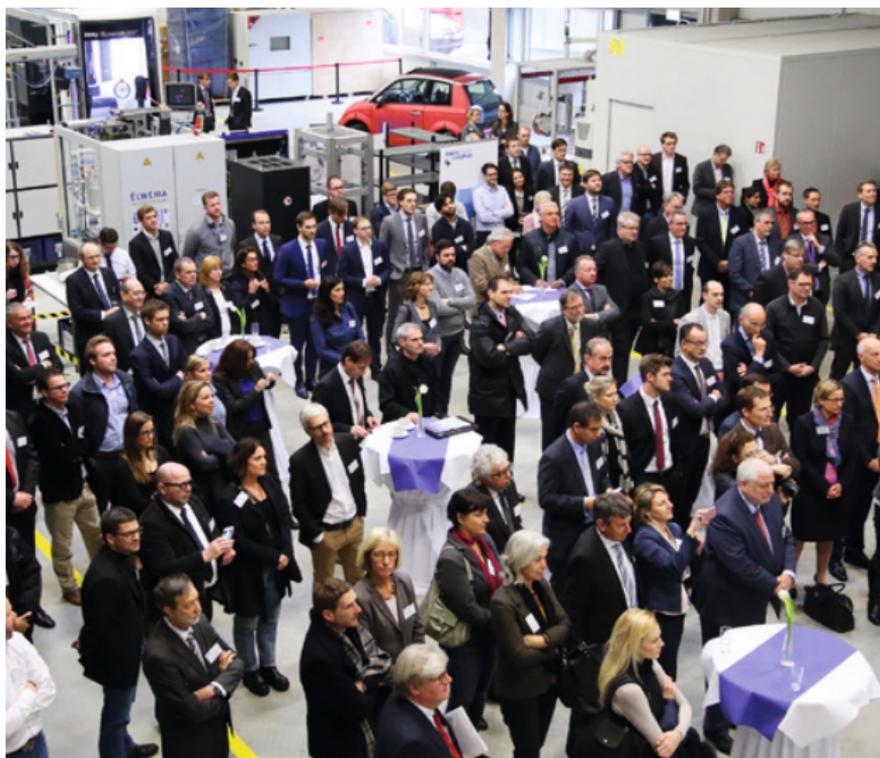
Die Innovation Factory ist als Erfindungs- und Entwicklungsfabrik für Industrieunternehmen zu verstehen, die ausschließlich auf Innovationsprojekte fokussiert ist. Ziel der Innovation Factory ist, dass Industrieunternehmen innovative Produkte besser, schneller und schlanker entwickeln. Dazu ziehen Entwicklerteams temporär in die Innovation Factory ein, in der sie auf einer Fläche von über 60.000 m² die erforderliche Expertise und Infrastruktur vorfinden. Erste Unternehmen sind schon dabei, ihre eigenen Acceleratoren auf dem RWTH Aachen Campus aufzubauen.



Die Innovation Factory ermöglicht moderne Produktentwicklung – von der Idee bis zur Marktreife.

Hotspot für Vordenker

Internationale wie nationale Experten schätzen den RWTH Aachen Campus als Ort, wo Wissen entsteht und der Austausch mit Gleichgesinnten möglich ist. Ideen lassen sich hier im Team gemeinsam umsetzen. Der Campus bietet dafür Zugriff auf Know-how und Ressourcen, Dialoge und Diskussionen auf Tagungen, Kongressen sowie bei Weiterbildungsformaten, Recruiting von Nachwuchs oder auch die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu präsentieren.



Mitglieder profitieren von der Vor-Ort-Präsenz auf dem RWTH Aachen Campus.

Forschung braucht Fläche

Die Erweiterungen Campus Melaten und Campus West schaffen die Flächen für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Die räumlichen Expansionsmöglichkeiten der Hochschule sind aufgrund der knappen öffentlichen Mittel begrenzt. Der Campus verfolgt deshalb den neuen Weg, dass private Investoren auf öffentlichem Grund architektonisch ansprechende und funktionale Forschungsgebäude errichten. Die Interdisziplinarität des Campus-Konzeptes ermöglichte in den vergangenen 10 Jahren darüber hinaus große Erfolge in den Wettbewerben um öffentlich geförderte Forschungsbauten.



Der Investor ante4C (Aachen) errichtete mit dem Architekturbüro KPF (New York) den 1. Bauabschnitt des Clusters Photonik.



Quellenangaben

Titel/Veranstaltung: Campus GmbH/Steindl, Karte: Campus GmbH/StädteRegion Aachen, Rendering Campus Melaten: rha; Rendering Campus West/Innovation Factory: RKW, e.GO Life: e.GO Mobile AG, Cluster Photonik: Campus GmbH/Horsky

RWTH Aachen Campus GmbH

Campus-Boulevard 57

52074 Aachen

Telefon +49 241 80-27374

Fax +49 241 80-627374

E-Mail info-campus@rwth-aachen.de

www.rwth-campus.com

